

Presseinformation

8. September 2022

Bewerbungsfrist für „blau-gelbe Landarztstipendien“ endet am 11. September

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: 923 Euro monatlich für angehende Landärztinnen und Landärzte. Studierende können noch einreichen unter: www.oead.at

Das „blau-gelbe Landarztstipendium“ soll angehende Ärztinnen und Ärzte motivieren, ihre Tätigkeit in Niederösterreich aufzunehmen. Die Fördersumme von über 11.000 Euro pro Jahr, also 923 Euro monatlich für bis zu 48 Monate ist für alle, die sich vertraglich dazu verpflichten, nach Abschluss ihrer Ausbildung für die Dauer von fünf Jahren in Niederösterreich zu arbeiten. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hält fest: „Mit diesem Anreiz und wichtigen Baustein im Gesundheitsbereich stellen wir auch weiterhin eine flächendeckende und wohnortnahe medizinische Versorgung auf höchstem Niveau sicher. Diese Stipendien sind eine wichtige Investition in unsere Gesundheitsversorgung der Zukunft.“

Für das Pilotprojekt, das zehn Stipendien umfasst, ist eine Bewerbung noch bis 11. September möglich. „Mit der finanziellen Förderung während des Medizin-Studiums, reservierten Turnusplätzen während der Ausbildung und danach drei Stellenangeboten in Niederösterreichs Gesundheitseinrichtungen, unterstützen die Landarztstipendien zukünftige Ärztinnen und Ärzte auf ihrem Weg zur Anstellung oder zur Kassenärztin bzw. zum Kassenarzt in Niederösterreich“, so Eichtinger.

Bewerben können sich Studierende, die sich zumindest im dritten Studienjahr der Humanmedizin befinden, einen positiven Studienerfolg nachweisen können und die sich durch ein solches Stipendium zur Berufsausübung in bestimmten medizinischen Fächern oder Regionen verpflichten möchten. „Wir fördern ab dem zweiten Studienabschnitt mit 923 Euro“, so Eichtinger und weiter: „Die Beantragung des Landarztstipendiums hat innerhalb des für das jeweilige Studienjahr bekanntgemachten Antragszeitraumes über das Online-Einreichsystem auf www.oead.at zu erfolgen.“

Bis 11. September gibt es noch die Möglichkeit, sich für ein Stipendium zu bewerben.“ Diverse Studienbeihilfen sind durch Bezug dieses Förderstipendiums

Presseinformation

nicht beeinträchtigt. Die Vergabe des NÖ Landarztstipendiums erfolgt auf Empfehlung einer bei der OeAD-GmbH einzurichtenden Kommission. Berücksichtigt werden insbesondere die Verbundenheit zum Land Niederösterreich, der bisherige Studienerfolg (Studiendauer und Notenschnitt) und soziales Engagement (wie zum Beispiel außeruniversitäres Engagement bei Rettungs- oder Hilfsorganisationen, Ausbildungen und Engagement im Pflege- oder Sozialbereich, etc.). Nähere Infos unter: <http://www.oead.at/landarztstipendium-niederoesterreich>.

Weitere Informationen: Mag. Stefan Kaiser, Pressesprecher Landesrat Martin Eichtinger, Telefon: +43 2742-9005-13443, E-Mail: stefan.kaiser@noel.gv.at